CLASSIC DRIVER

Schindelhauer Bikes: Lautloser Purismus



Wer bei den Schlagworten Zahnriemenantrieb, Aluminiumrahmen, Zweirad und emissionsfreie Fortbewegung an ein Motorrad der Zukunft denkt, liegt dieses Mal falsch. Classic Driver widmet seine Aufmerksamkeit einer ganz besonderen Fahrradmanufaktur namens Schindelhauer.

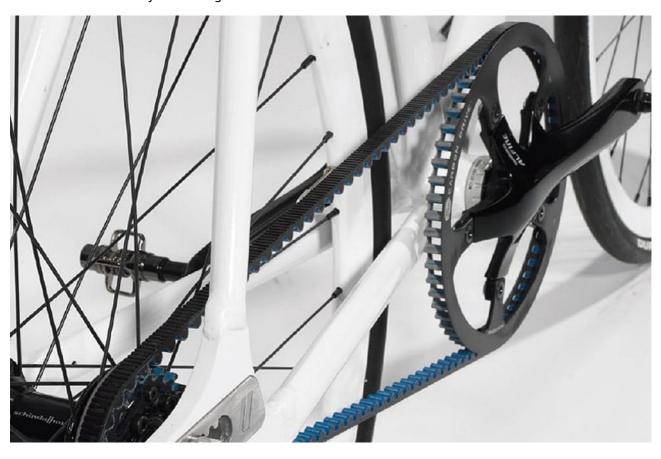
Schindelhauer Zweiräder ermöglichen durch einen neuartig entwickelten Zahnriemenantrieb ein wahrhaft lautloses Radeln, bei dem das übliche Kettenklappern entfällt. Stattdessen formen der Fahrtwind und das Abrollgeräusch der Reifen die Klangkulisse. Dabei verbindet die Zweiradmanufaktur aus Magdeburg minimalistisches Fahrrad-Design mit neuester Technologie. Der Verzicht auf alles Überflüssige gibt den Zweirädern von Schindelhauer einen ganz eigenen, eleganten Charakter, der sich bis ins kleinste Detail durch alle Modelle zieht.

Besonders gelungen sind die puristisch gehaltenen Modelle "Viktor" und "Siegfried", die bereits mit dem *red dot design award* ausgezeichnet wurden. Allein schon die statische Präsenz dieser zwei Singlespeed-Räder dürfte für Aufmerksamkeit bei Nachbarn und Passanten sorgen. "Viktor" ist mit 7,8 Kilogramm Gesamtgewicht der Purist schlechthin, wohingegen "Siegfried" mit seinen polierten Anbauteilen und den Lederapplikationen klassisches Flair versprüht.



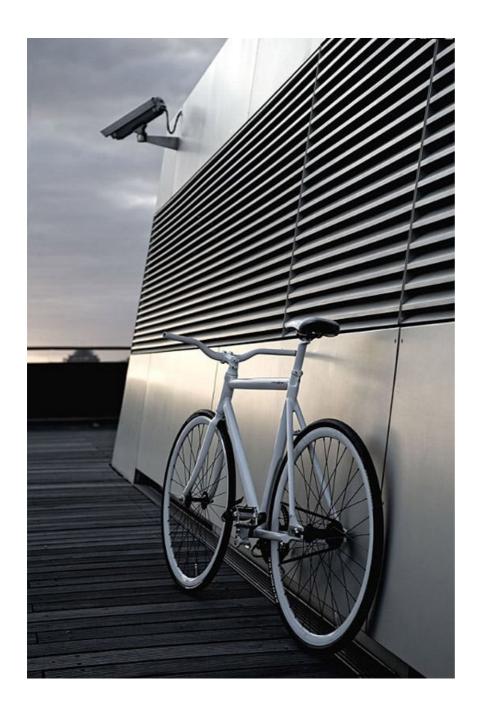


Die Idee mit dem Zahnriemen ist zwar keinesfalls neu, jedoch konnte mit herkömmlichen Zahnriemen, die eine Stahlseele beziehungsweise Aramid- oder Glasfasern besitzen, kein befriedigender Wirkungsgrad erzielt werden. Erst mit der eigens von der Firma Gates entwickelten "Carbon-Drive-Technology", bei der die Stahlseele durch Kohlefasern substituiert wurde, konnte der Zahnriemen effizient und wirkungsvoll die übliche Fahrradkette ersetzen. Alle Modelle von Schindelhauer sind mit diesem hochspezialisierten Zahnriemenantriebssystem ausgestattet.





Die Vorteile des Zahnriemenantriebs liegen klar auf der Hand: Wartungsfrei, geräuschlos und leicht. Kein Klappern. Kein Rasseln. Kein Schleifen. Herkömmliche Fahrradketten wiegen zwischen 300 und 400 Gramm, eine Lösung mit Zahnriemen nur 70 Gramm. Das übliche Fetten und Ölen einer Kette gehört damit der Vergangenheit an, Kettenschutz oder das "Hosenbein-hochkrempeln" sind ebenfalls passé. Der Zahnriemen wies bei Tests keine Längung auf, wie sie bei Fahrradketten beobachtet wird und die zum Austausch der Antriebskomponenten zwingt. Somit hält ein Zahnriemen dreimal länger als eine Kette. In Zahlen ausgedrückt, besitzt der Zahnriemen eine Laufleistung von circa 22.000 Kilometern.





Genug der Technik. Denn vor allem das puristische Design der Schindelhauer-Zweiräder überzeugt auf Anhieb und der gesamte Markenauftritt macht Lust auf mehr. Mittlerweile bietet die Zweiradschmiede verschiedene Modelle als Singlespeed oder mit Achtgang-Nabenschaltung an. Dabei sind die Modellnamen passend zum Auftritt der Manufaktur ganz pur und simpel gehalten: Viktor, Siegfried, Ludwig, Lotte und Sophie.

Weitere Informationen finden Sie auf www.schindelhauerbikes.com.

Text: <u>Tassilo C. Speler</u> Fotos: Schindelhauer Bikes

ClassicInside - Der Classic Driver Newsletter Jetzt kostenlos abonnieren!

Galerie

